

Rheinland-Pfalz



Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung

G 1258

4. Jahrgang

Mainz, den 28. Oktober 2024

Nummer 10

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		II. Nichtamtlicher Teil	
Stellenausschreibung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL)	200	„Mathematik ohne Grenzen“ 2025	211
Stellenausschreibungen Fachberatung für Deutsch im Ausland	201	8. Landeswettbewerb für Latein IV in Rheinland-Pfalz im Rahmen des Certamen Rheno-Palatinum	211
Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen	202	Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay 2024	212
Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren	204	Informationen zum Landeswettbewerb Mathematik 2024/25	213
		Schülerwettbewerbe in französischer Sprache des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. im mündlichen Ausdruck	213

I. Amtlicher Teil

Stellenausschreibung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL)

am Dienort Bad Kreuznach in der Abteilung 2 „Schulleitung und Schulentwicklung“, Referat 2.03 „Zentrum für Schulleitung und Personalführung“ ist zum 01.02.2025 die Stelle

einer pädagogischen Referentin/ eines pädagogischen Referenten (m/w/d)

(Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat - A 14 -
oder entsprechende Entgeltgruppe)

Kennziffer PL 24-64

zu besetzen.

Das Aufgabenspektrum des Zentrums für Schulleitung und Personalführung umfasst die Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fortbildung, Qualifizierung und Beratung schulischer (Nachwuchs-) Führungskräfte in Rheinland-Pfalz.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungsveranstaltungen für Schulleiterinnen/Schulleiter, Schulleitungsmitglieder bzw. Nachwuchsführungskräfte in Form regionaler und zentraler Tagungen bzw. mehrtägiger Kurse in unterschiedlichen Formaten
- Materialerstellung in analoger und digitaler Form insbesondere für Fortbildungsveranstaltungen
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schulleitungsbildungen sowie referats- und abteilungsübergreifender Angebote
- Beratung von Schulleitungen
- Koordination von Dozentinnen- und Dozenten-Teams, die in der Schulleitungsbildung tätig sind

Die Aufgabenerledigung erfolgt selbständig, eigenverantwortlich, zumeist in Teams und teilweise projektbasiert. Sie erfordert die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des PL, Schulleitungen, Schulaufsicht, dem Ministerium für Bildung sowie schulischen und außerschulischen Institutionen.

Vorausgesetzt werden:

- Lehrbefähigung Lehramt aller Schularten und/oder vergleichbarer Hochschulabschluss (Master oder Diplom)
- mehrjährige Erfahrungen in einer Schulleitungsfunktion oder Führungsposition
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit und zur eigenen Fortbildung sowie die Bereitschaft, interne Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten
- agile Haltung in der Entwicklung, Gestaltung und Begleitung von systematischen Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklungsprozessen
- vertiefte fachliche Expertise bezüglich aktueller Führungstheorien und Führungskonzepte,
- ausgeprägte Kompetenzen und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen bevorzugt im Bereich der Führungskräfteentwicklung

- Kenntnisse der aktuellen wissenschaftlichen, bildungspolitischen sowie didaktisch-methodischen Entwicklungen und Möglichkeiten der Umsetzung im Fortbildungskontext
- breite Kompetenzen und fundierte Erfahrungen in der Konzeptentwicklung und im Projektmanagement
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erfahrungen im Bereich E-Learning (z. B. Nutzung von Lernplattformen, Videokonferenzen)
- eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in multiprofessionellen Teams
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz

Kompetenzen und Erfahrungen in Beratung, Coaching oder Supervision von Führungskräften und Führungsteams sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit in einem konstruktiven und agilen Team
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Arbeitsbereich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung der persönlichen Gesundheitsförderung

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 14 ausgewiesen. Die tatsächliche Besoldung bzw. Eingruppierung richtet sich nach den beamten- bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen.

Die Besetzung erfolgt zunächst auf dem Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte, wobei im Einzelfall eine Prüfung vorbehalten bleibt, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Stelle) entsprochen werden kann.

Die Aufgabenerfüllung erfordert die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen. Die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKWs für Dienstreisen wäre wünschenswert.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes wird die Erhöhung des Frauenanteils angestrebt. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders interessant. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **unter Angabe der Kennziffer** auf dem Postweg unter Beachtung des Dienstweges und vorab per E-Mail an Stellenangebot@pl.rlp.de bis zum 18.11.2024 an

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz (PL)
Direktorat
Butenschönstraße 2
67346 Speyer

zu richten.

Liegt keine dienstliche Beurteilung aus den letzten zwei Jahren vor, so wird eine Beurteilung bei Bedarf angefordert.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Schacht (0671/9701-1821) und für dienst- und arbeitsrechtliche Fragen Frau Vogel (06232/659-136) zur Verfügung.

Stellenausschreibungen Fachberatung für Deutsch im Ausland

In Athen (Griechenland, mit Zuständigkeit für Israel), Breslau (Polen/Süd), Kairo (Ägypten, mit Zuständigkeit für Libanon und Tunesien), Peking (China) und San Francisco (Vereinigte Staaten) sind zum 01.08.2025 die Stellen der Fachberatung für Deutsch (m/w/d) zu besetzen.

Tätigkeitsprofil:

- administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD I, DSD II, ggf. DSD I PRO)
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Zusammenarbeit mit den einheimischen Bildungsbehörden, u. a. Beratung bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen
- DSD-Qualitätsmanagement (z. B. Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Struktur des Deutschunterrichts an den zu betreuenden DSD-Schulen)
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz), z. B. für Schulleiterinnen und Schulleiter der DSD-Schulen
- Personalführung (z. B. Betreuung von Fachschaftsberatungen sowie ggf. Bundes- bzw. Landesprogrammlehrkräften oder Kulturweit-Freiwilligen bzw. Praktikantinnen und Praktikanten)
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen, vor allem mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Goethe-Institut, Pädagogischen Austauschdienst (PAD), Deutschen Auslandsschulen (DAS)
- Zusammenarbeit mit Institutionen des Gastlandes
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit

- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Berichte von Veranstaltungen für die Website der ZfA)
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, vor allem zu Hospitationszwecken
- Identifizierung bzw. Beratung von Schulen, die Interesse an der Einführung des DSD haben

Stellenspezifische Hinweise:

- **Athen:** Die Betreuung des DSD-Programms in Israel umfasst die Abstimmung mit der Auslandsvertretung, der nationalen Bildungsbehörde und den Lehrkräften der geförderten Schulen in digitaler Form sowie in Präsenz, sofern es die Sicherheitslage gestattet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2024): 12.
- **Breslau:** In Polen ist eine weitere Fachberatung für die Betreuung des DSD-Programms zuständig (Warschau/Polen-Nord). Eine enge Kooperation und Abstimmung mit der anderen Fachberatung werden erwartet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2024): 43.
- **Kairo:** Die Fachberatung Kairo ist auch für die Betreuung der DSD-Programme im Libanon (2 DSD-Schulen – Betreuung in Krisensituationen digital) sowie in Tunesien (2 Kandidatenschulen) verantwortlich. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2024): 12.
- **Peking:** In China sind zwei weitere Fachberatungen für die Betreuung des DSD-Programms zuständig (Shanghai, Chengdu). Eine enge Kooperation und Abstimmung mit den anderen Fachberatungen werden erwartet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2024): 17.
- **San Francisco:** In den USA sind drei weitere Fachberatungen für die Betreuung des DSD-Programms zuständig (Atlanta, Chicago, New York). Eine enge Kooperation und Abstimmung mit den anderen Fachberatungen werden erwartet. Anzahl der zu betreuenden Schulen (Stand: 01.10.2024): 31.

Anforderungsprofil:

1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II, jeweils in einer modernen Fremdsprache und/oder dem Fach Deutsch
- Beamter/-in auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst
 - Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
 - einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
 - fundierte PC-Kenntnisse
 - Erfahrung in der Gestaltung von Fortbildungen
 - Erfahrungen mit dem DSD I, II, I PRO und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) oder DaF- bzw. DaZ-Kenntnisse
 - Erfahrungen mit den Internationalen Vergleichsarbeiten (IVA) 1 und 2 erwünscht
 - Auslandserfahrung erwünscht
 - Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig und an Wochenenden; Führerschein hilfreich)
 - Bereitschaft zur Arbeit im Home-Office
 - hohe interkulturelle Kompetenz
 - hohe Belastbarkeit und Flexibilität
 - Sprachkenntnisse: für alle gute Englischkenntnisse (mindestens B2), sehr gute Englischkenntnisse (mindestens

C1) für San Francisco. Außerdem: für Athen sind Sprachkenntnisse in Neugriechisch und ggf. Hebräisch, für Breslau Sprachkenntnisse in Polnisch (A1), für Kairo Sprachkenntnisse in Arabisch und für Peking Sprachkenntnisse in Mandarin (A1) wünschenswert.

- Kenntnis von geeigneter Lernsoftware

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (zfa-5-101@bfaa.bund.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über einen Go4Bund Link eingegeben werden:

Athen: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0039-FBK/dashboard.html>

Breslau: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0040-FBK/dashboard.html>

Kairo: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0006-FBK/dashboard.html>

Peking: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0041-FBK/dashboard.html>

San Francisco: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0042-FBK/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich umgehend auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) lebt die ZfA Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen - unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Eine Drittbewerbung ist möglich.

Bewerbungsschluss: 02.12.2024.

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Deutsche Schule Villa Ballester, Buenos Aires, Argentinien

Besetzungsdatum: 01.08.2025
 Bewerbungsende: 19.11.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig

Klassenstufen: 1 - 12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1191
 Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen, Sekundarabschluss des Landes
 Deutsches Sprachdiplom der KMK
 Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)
 Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
 Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache (möglichst Englisch) sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und/oder Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.
 Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsch-Norwegische Schule Oslo, Norwegen

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025
 Bewerbungsende: 15.11.2024

Integrierte Begegnungsschule
 Klassenstufen: 1 - 12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 393
 Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I)
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Anerkannte binationale Abschlüsse für Hochschulreife
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L
 Leitungserfahrung und gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Puebla, Mexiko

Besetzungsdatum: 01.08.2025
 Bewerbungsende: 18.11.2024

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1- 12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1156
 Deutsches Sprachdiplom II
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Für alle gilt:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerbung).

Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik (AKGP) lebt die ZfA Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen - unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Allgemeine Informationen zur Bewerbung finden Sie im Internet unter https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Bewerbung/Leistungs-und-Funktionsstellen/Schulleitung/schulleitung_node.html.

Die Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht über einen schulspezifischen Go4Bund Link eingegeben werden:

Buenos Aires: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0013-SLT/dashboard.html>

Oslo: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2023-0030-SLT/dashboard.html>

Puebla: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2022-0040-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben/Motivations schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich fristgerecht (siehe oben) auf dem Dienstweg (Heimatschulbehörde, Ministerium für Bildung) an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig direkt an das im Kultusministerium des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über die Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen nur dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nr. 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggf. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Grundschulen</u>					
GS Frankenthal Friedrich-Ebert	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z		01.08.2025	Neustadt
GS Saulheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2025	Neustadt
GS Frankenthal Neumayer	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Lamsheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Speyer Siedlung	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
GS Stackeden-Elsheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt
GS Horbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2025	Koblenz
GS Mommenheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	01.08.2025	Neustadt
GS Neuwied Margareten	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
GS Mehlbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Olsbrücken	Rektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Bad Kreuznach MartinLuther-King	Konrektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	sofort	Koblenz
GS Bendorf Medardus	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Koblenz
GS Frankenthal Neumayer	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Grünstadt Dekan-Ernst	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Ingelheim Präsident Mohr	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.02.2025	Neustadt
GS Linz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Koblenz
GS Ludwigshafen Astrid-Lindgren	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.02.2025	Neustadt

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Remagen-Kripp	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2025	Koblenz
GS Rülzheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Trier-Feyen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Trier

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ Budenheim/Mainz-Mombach	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt
------------------------------	---	--------	--	--------	----------

an Realschulen

RS Landau Maria Ward	Realschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	Schule in privater Trägerschaft	01.02.2025	Neustadt
----------------------	-------------------------------	--------	---------------------------------	------------	----------

an Realschulen plus

RS+ Hahnstätten	Rektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		01.08.2025	Koblenz
RS+ Unkel	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
RS+FOS Nierstein	Zweiter Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt
RS+FOS Kobern-Gondorf Untermosel	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
RS+ Prüm Kaiser-Lothar	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
RS+ Queidersbach	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14		sofort	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Gymnasien und Kollegs</u>					
GY Bad Dürkheim	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		01.04.2025	Neustadt
GY Maxdorf	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		01.08.2025	Neustadt
GY Simmern	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		01.02.2025	Koblenz
GY Trier Humboldt	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		01.08.2025	Trier
GY Bad Kreuznach an der Stadtmauer	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
GY Frankenthal Karolinen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
GY Prüm Regino	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	01.08.2025	Trier
Schulaufsichtsbezirk Koblenz (Region landesweit)	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Spanisch	A 15	1	sofort	Koblenz

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Osthofen	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/Studien- direktor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als Organisationsleiter/in (m/w/d)	A 14/ A 15	1	01.08.2025	Neustadt
--------------	--	---------------	---	------------	----------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-----------------------------	------------------------	-------------------------------	---------------------	-------------------------------	-------------------------------------

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
- L Lernen
- G ganzheitliche Entwicklung
- M motorische Entwicklung
- E sozial-emotionale Entwicklung
- S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFL Kirn	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Koblenz
FÖZ Worms	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFGM Dünenheim	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Trier
SFM Bad Kreuznach	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Koblenz
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
SFBLS Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Abteilungsleitung B&U	sofort	Koblenz
SFGM Meisenheim	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Koblenz
SFS Idar-Oberstein	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Trier

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

²⁾ Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an berufsbildenden Schulen

BBS Worms Wirtschaft	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		01.08.2025	Neustadt
BBS Bad Kreuznach Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
BBS Cochem	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Trier

Berichtigung

Die im Amtsblatt Nr. 09/2024 vom 27.09.2024 erfolgte Ausschreibung der Stelle einer Studiendirektorin/eines Studiendirektors zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (m/w/d) (A 15) an der BBS Speyer wird aufgehoben.

Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben als didaktische Koordinatorin und didaktischer Koordinator der Sekundarstufe I an Integrierten Gesamtschulen

Im Auftrag der Schulleiterin oder des Schulleiters sind Führungsaufgaben zu übernehmen, die sich aus dem Auftrag der Schule und der aktuellen schulischen Situation ergeben. Je nach Zuständigkeitsbereich sind Verwaltungs- und Organisationsaufgaben zu erledigen, Aufgaben der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern sowie der Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Zu den Kernaufgaben gehören insbesondere:

- schulische Entwicklungsprozesse anzustoßen, zu begleiten und zu evaluieren,
- die Unterrichtsarbeit in der Sekundarstufe I, auch im Blick auf die Abschlüsse und den Übergang zur Sekundarstufe II, zu koordinieren.

Durch die Aufzählung der Kernaufgaben ist keine Priorität festgelegt.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Kompetenzen erwartet:

- Fach- und Sachkompetenz (vor allem fundierte Kenntnisse über die Qualität von Unterricht, über angemessenes erzieherisches Handeln und über den zugewiesenen speziellen Aufgabenbereich; Fähigkeit, diesen Aufgabenbereich zu gestalten und zu verwalten),
- Sozial- und Kommunikationskompetenz (vor allem die ausgeprägte Fähigkeit zum Kommunizieren und Kooperieren mit schulischen und außerschulischen Gremien sowie Institutionen; Kritik- und Konfliktfähigkeit),
- Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit,
- Medienkompetenz (insbesondere in den Bereichen der informations- und kommunikationstechnologischen Anwendungen, Schulverwaltungssoftware und Unterrichtssoftware).

Gleichzeitig wird das im Gemeinsamen Amtsblatt Nr. 01/2005 vom 26.01.2005, Seite 20, unter der Nr. 8 veröffentlichte Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor oder die Realschulrektorin und den Realschulrektor oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben als didaktische Koordinatorin und didaktischer Koordinator der Sekundarstufe I an Integrierten Gesamtschulen aufgehoben.

Stellenausschreibung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Bezeichnung der Stelle: Referentin/Referent (m/w/d) für den Bereich Förderschulen und sonderpädagogische Förderung an Regelschulen (Referat 34) im Aufsichtsbezirk Trier im Wege einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung

Zeitpunkt der Besetzung: 01.07.2025

Aufgabenbeschreibung: Die Referentin/der Referent ist schulfachlich und schulaufsichtlich zuständig für ca. 18 Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft sowie verantwortlich für die schulfachliche Begleitung der Schwerpunktschulen bzw. im inklusiven Unterricht. Hinzu kommt als wichtige Aufgabe der weitere Ausbau und die inhaltliche Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förder- und Beratungszentren (FBZ) in der Region.

Tätigkeitsschwerpunkte sind die klassischen Aufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die Förderschulen, die fachliche Begleitung der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit sowie der pädagogischen Schulentwicklung, Unterstützung bei schulorganisatorischen Fragen, Abschluss von Zielvereinbarungen und interner Evaluation, Personalgewinnung und -versorgung an Förder- und Schwerpunktschulen, Umgang mit Statistik, die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern wie den unterschiedlichen Schulträgern, den Studienseminaren, den Instituten für Lehrerfort- und Weiterbildung, der Jugend- und Einglie-

derungshilfe, Gesundheitsämtern u.a. sowie die Übernahme von Querschnittsaufgaben, wie z.B. der Koordination der Autismusfachberatung und des Haus- und Krankenhausunterrichts. Ferner ist die Übernahme von referatsübergreifenden Aufgaben sowie Vertretungen der ADD in regionalen sowie überregionalen Arbeits- und Steuergruppen erwünscht.

Bewerbung:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A14 befinden.

Die weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Verleihung eines Amtes in der Schulaufsicht sind § 27 der Schullaufbahnverordnung zu entnehmen.

Die Bewerbung ist zu richten an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Abteilung 1, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Stellenausschreibungen an Studienseminaren

Seminar	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an
Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus	Wallertheim	Konrektor/in an einer Realschule plus als stv. Seminarleiter/in (m/w/d)	A 14 Z	ab sofort	Ministerium für Bildung

II. Nichtamtlicher Teil

„Mathematik ohne Grenzen“ 2025

Alle Schulen, an denen Schülerinnen und Schüler der 10. oder 11. Jahrgangsstufe unterrichtet werden, sind eingeladen, Klassen bzw. Kurse dieser Jahrgänge zum Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ anzumelden. Dabei handelt es sich um einen Teamwettbewerb mit fremdsprachlichem Anteil. Die teilnehmenden Klassen und Kurse organisieren die Bearbeitung von mathematischen Denksport- und Anwendungsaufgaben in eigener Regie. Der Umfang der Aufgaben ist so gewählt, dass es der gemeinsamen Anstrengung der ganzen Lerngruppe bedarf, um sie in der vorgegebenen Arbeitszeit von 90 Minuten zu bewältigen.

Eine der Aufgaben, deren Lösung weniger Formeln und Rechnungen verlangt als vielmehr eine verbale Erklärung, wird in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und muss in einer der genannten Fremdsprachen bearbeitet werden. Die Schüler müssen also ein Team von „Sprach- und Mathematikfachleuten“ bilden, das diese Aufgabe gemeinsam löst.

Wegen seiner motivierenden Aufgaben und des mit dem Wettbewerb verbundenen Gemeinschaftserlebnisses ist der Wettbewerb ein gutes Mittel zur Breitenförderung und Steigerung der Motivation im Mathematikunterricht. Aufgabenbeispiele und weitere Informationen findet man unter <https://bildung.rlp.de/lw-mog/>

Der international einheitliche Wettbewerbstermin ist **Donnerstag, der 13.03.2025**.

Im Dezember 2024 erhalten die teilnehmenden Schulen per E-Mail Aufgaben für den Probewettbewerb, bei dem teilnehmende Klassen und Kurse üben können, wie sie sich am besten organisieren.

Der Wettbewerb wird regional organisiert und prämiert. Pro Jahrgangsstufe werden die drei bis fünf besten Klassen bzw. Kurse und eventuell der beste Grundkurs im Rahmen einer regionalen Preisverleihung ausgezeichnet.

Darüber hinaus wird „Mathematik ohne Grenzen Junior“ für Klassen der Orientierungsstufe angeboten. Dieser Wettbewerb findet am **Dienstag, den 11.03.2025** statt.

Schulen, die bereits an „Mathematik ohne Grenzen“ teilgenommen haben, werden von den regionalen Wettbewerbsleitungen zur Anmeldung eingeladen. Schulen, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, wenden sich bitte per E-Mail (carolin.reischmann@hsg.edukl.net) oder telefonisch über das Hohenstaufen-Gymnasium Kaiserslautern (0631-370233) an Frau Carolin Reischmann, die Landeskoordinatorin des Wettbewerbes.

8. Landeswettbewerb für Latein IV in Rheinland-Pfalz im Rahmen des Certamen Rheno-Palatinum

Das Ministerium für Bildung und der Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland im Deutschen Altphilologenverband veranstalten im Schuljahr 2024/25 erneut einen Wettbewerb

für Schülerinnen und Schüler, die Latein als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe (MSS) oder an einem Kolleg oder Abendgymnasium lernen. Das Wettbewerbsangebot erfolgt im Rahmen des Landeswettbewerbs Alte Sprachen – Certamen Rheno-Palatinum (CRP).

In diesem Wettbewerb sollen Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Kenntnisse nachweisen, die sie im Lateinunterricht und durch eigene Beschäftigung mit der römischen Antike erworben haben, und den Bezug dieser Kenntnisse zu Fragestellungen unserer Zeit aufzeigen.

Teilnehmerkreis

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler, die in Rheinland-Pfalz im Schuljahr 2024/25 an einem G 9-Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in der Jahrgangsstufe 13, einem G 8-Gymnasium in der Jahrgangsstufe 12 oder an einem Kolleg oder Abendgymnasium im dritten Halbjahr der Qualifikationsphase (Q3) einen Lateinunterricht im dritten Lernjahr besuchen.

Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb besteht aus einer Klausur, in der die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen lateinischen Text übersetzen und in einem Interpretationsteil Bezüge zwischen der antiken Quelle und der Gegenwart herstellen. Dazu wird in jeder Wettbewerbsrunde ein Thema festgelegt.

Der 8. Landeswettbewerb für Latein IV hat das Thema **„Spieglein, Spieglein in der Hand – Schönheit und ihre Bedeutung von der Antike bis heute“**. Dazu erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine überschaubare Leseliste mit deutschsprachigen Beiträgen u.a. aus Zeitungen und Fachzeitschriften, mit deren Hilfe sie sich einen Fundus an Fakten aneignen und sich mit verschiedenen Perspektiven des Themas auseinandersetzen können. Die Leseliste wird den Teilnehmenden im Januar 2025 zur Verfügung gestellt.

Korrekturverfahren und Jury

Die Klausurarbeiten werden von der veranstaltenden Schule unmittelbar nach der Klausur an den Landeskoordinator (Adresse siehe unten) weitergeleitet. Sie werden anonymisiert von einer Jury korrigiert, die sich aus Lehrkräften mit Unterrichtserfahrung in Latein IV-Kursen zusammensetzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die korrigierten Klausuren können nicht eingesehen werden und werden nicht zurückgegeben.

Preise

Folgende Preise werden ausgelobt:

- Erster Preis für die beste Gesamtleistung in Höhe von 200 Euro, gestiftet vom Ministerium für Bildung
- Zweiter Preis in Höhe von 125 Euro, gestiftet vom Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland im Deutschen Altphilologenverband
- Dritter Preis in Höhe von 75 Euro, gestiftet vom Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland im Deutschen Alt-

philologenverband

- Sonderpreis für eine besonders gelungene Transferleistung in Höhe von 100 Euro, gestiftet von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Sonderpreis für eine besonders gelungene Übersetzung in Höhe von 100 Euro, gestiftet vom Philologenverband (PhV)

Termine

An der Teilnahme interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich über die betreuende Fachlehrkraft bis zum **5. Januar 2025** beim Landeskoordinator an (Kontaktdaten siehe unten). Anzugeben sind neben dem eigenen Namen auch die Kursbezeichnung und der Name der Fachlehrerin oder des Fachlehrers. Die Schulleitung sollte über die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler informiert werden.

Die zur Durchführung des Wettbewerbs erhobenen Daten werden nur intern und in der Zusammenarbeit mit den Förderern verwendet.

Die Klausur wird am **Dienstag, den 18. Februar 2025**, geschrieben. Klausurarbeiten, die an einem anderen Tag geschrieben werden, können nicht angenommen werden. Die Schulleitungen werden gebeten, im Interesse ihrer Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer den 18. Februar 2025 von anderen Terminen freizuhalten.

Für die Preisträgerinnen und Preisträger findet am 03.04.2025 eine feierliche Preisverleihung an der IGS Thaleischweiler-Fröschen statt.

Informationen und Einsendeadresse

Die Klausuren der vorausgegangenen Runden können eingesehen werden auf der Homepage des Landeswettbewerbs Alte Sprachen:

<https://bildung.rlp.de/wettbewerbe/sprache/landeswettbewerb-fuer-latein-iv-im-rahmen-des-certamen-rheno-palatinum>

Landeskoordinator Latein IV im CRP
 OStR Hans-Joachim Pütz
 Flurstraße 22
 67706 Krickenbach
 E-Mail: certamen-rp-IV@gmx.de

Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay 2024

Das Ministerium für Bildung und der Fachverband Philosophie e. V. - Landesverband Rheinland-Pfalz - laden zum 19. Mal zur Teilnahme am „Wettbewerb Philosophischer Essay“ ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, auch philosophieinteressierte Schülerinnen und Schüler, denen kein oder wenig Philosophieunterricht angeboten wird. Die Aufgabe besteht darin, einen philosophischen Essay zu schreiben; die Beurteilungsmaßstäbe (siehe unten) gelten für alle Teilnehmenden in gleicher Weise.

Themen

Folgende vier Themen stehen in diesem Jahr zur Auswahl, von denen eines bearbeitet werden soll:

I. Gibt es moralische Tatsachen?

II. Die Person, die alle liebt und überall zu Hause ist, ist der wahre Hassler der Menschheit. Sie erwartet nichts vom Menschen, also kann keine Form der Verderbtheit sie entrüsten.
 Ayn Rand, Der Ursprung, übersetzt von Werner Habermehl, Hamburg 2000, S. 461.

III. Ich empöre mich, also sind wir.

Albert Camus, Der Mensch in der Revolte. Übersetzt von Justus Streller, Reinbek bei Hamburg, S. 39.

IV. Wir fühlen, dass selbst, wenn alle möglichen wissenschaftlichen Fragen beantwortet sind, unsere Lebensprobleme noch gar nicht berührt sind. Freilich bleibt dann eben keine Frage mehr; und eben dies ist die Antwort.

Ludwig Wittgenstein, Tractatus logico-philosophicus, 6.52

Anforderungen und Hinweise zur Durchführung

Die fünf Kriterien der Bewertung sind die der Internationalen Philosophie-Olympiade (IPO): 1) Relevanz für das Essaythema, 2) philosophisches Verständnis des Themas (nicht unbedingt fachwissenschaftliche Korrektheit), 3) argumentative Überzeugungskraft, 4) Kohärenz (innere Stimmigkeit) und 5) Originalität.

Der Essay darf maximal vier Seiten umfassen (bei Schriftgröße 12, drei Zentimeter Rand, einzeilig geschrieben).

Der Essay kann als Vorübung für eine mögliche Teilnahme an der Winterakademie und der Internationalen Philosophie-Olympiade auch in Englisch oder Französisch verfasst werden. Dort ist die Benutzung eines Wörterbuchs (auch zweisprachig) erlaubt.

Lehrkräfte dürfen die Teilnehmenden ganz allgemein inhaltlich, methodisch oder redaktionell beraten. Wie erschließe ich ein Thema? Wie kann man einen Essay aufbauen? Diese Beratung ist sogar erwünscht. Konkrete (auf eine Wettbewerbsaufgabe bezogene) inhaltliche und sprachliche Verbesserungsvorschläge müssen aber aus Fairnessgründen unterbleiben.

Im Kopf jeder abgegebenen Arbeit sollten der Name der Verfasserin bzw. des Verfassers, die Jahrgangsstufe, die persönliche E-Mail-Adresse der Verfasserin bzw. des Verfassers, die Privat- und Schuladresse, sowie der Name und Dienst-E-Mailadresse der zuständigen Lehrkraft angegeben werden. Am Ende des Essays soll folgende unterschriebene Erklärung stehen: „Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe und alle Entlehnungen als solche gekennzeichnet habe.“

Alle im Rahmen des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt, nur zum Zwecke des Wettbewerbs genutzt und nach Abschluss gelöscht.

Wenn nichts Anderes auf dem Essay vermerkt ist, wird davon ausgegangen, dass eingereichte Essays – auch im Internet – veröffentlicht werden dürfen.

Der Text soll bis zum **21. November 2024, 18:00 Uhr**, als PDF-Datei ausschließlich über die Homepage des Wettbewerbs eingereicht werden: <https://www.phil-essay.de/>

Die Auswertung der Essays wird nach Bundesländern vorgenommen. Für die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs besteht nach einem weiteren bundesweiten Auswahlverfahren die Möglichkeit, an der Philosophischen

Winterakademie in Münster/Westfalen teilzunehmen. Für die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs findet im Frühjahr 2025 eine feierliche Siegerehrung statt, zu der sie zusammen mit den zuständigen Lehrkräften eingeladen werden. Der Fachverband Philosophie RLP vergibt dazu Buchpreise als ersten bis dritten Preis im Wert von ca. 50, 30, und 15 Euro.

Die von den regionalen Jurorinnen und Juroren ausgewählten 26 besten Essayschreiberinnen und -schreiber werden vom 28. - 31.01.2025 zum finalen Bundesentscheid und zur einer philosophischen Winterakademie nach Münster/Westf. eingeladen, wo erneut Essays geschrieben (in vier Zeitstunden, auf Englisch oder Französisch), philosophische Vorträge gehört und diskutiert werden.

Durch eine Jury werden die fünf besten Essayschreiberinnen und -schreiber ausgewählt, die der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen werden. Die beiden Erstplatzierten nehmen als Vertreter Deutschlands bei der XXIX. Internationalen Philosophie-Olympiade 2025 teil. Alle Teilnehmenden erhalten Sachpreise.

Fortbildungsangebot

Für maximal 20 Lehrkräfte besteht die Möglichkeit, an der Lehrerfortbildung der Winterakademie in Münster teilzunehmen, und zwar an den letzten beiden Tagen der Winterakademie (30. - 31.01.2025). Die Lehrkräfte bilden gleichzeitig die Auswahljury des Bundeswettbewerbs. Die Teilnahme von Referendarinnen und Referendaren ist ausgeschlossen. Weitere Informationen unter: <http://www.phil-essay.de>

Beispiele erfolgreicher Essays und weitere Informationen über den Wettbewerb gibt es hier: <http://lw-philosophischer-essay.bildung-rp.de/ueberblick.html>
<http://www.fv-philosophie-rlp.de/>

Informationen zum Landeswettbewerb Mathematik 2024/25

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 bzw. Frühstarter der Klassenstufe 6/7 der Gymnasien, Realschulen plus und Integrierten Gesamtschulen, die sich für Mathematik interessieren, können wieder an der **1. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik** teilnehmen.

Der Klausurtermin für die 1. Runde findet am **Dienstag, 14.01.2025** statt. Sollte der Termin aus schulinternen Gründen nicht möglich sein, so kann ein anderer Termin im Januar frei gewählt werden. Die Aufgaben, Lösungen und Informationsschreiben hierzu werden **im Dezember 2024 per EPoS** an alle Schulen automatisch gesendet. Eine separate Anmeldung ist nicht notwendig. Die Plakate erhalten die Schulen im November per Post.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter werden gebeten, diese Materialien an die Mathematik-Fachkonferenzleitungen weiterzuleiten, damit diese die Vorbereitungen für die Klausur treffen können. Wünschenswert wäre es, wenn alle Mathematiklehrerinnen und Mathematiklehrer, die in den Klassenstufen 7 und 8 unterrichten, ihre Schülerinnen und Schüler auf diesen Termin hinweisen und zur Teilnahme motivieren. Es wäre wünschenswert, wenn der gesamte 8er Jahrgang teilnehmen würde. Manchmal entdeckt man verborgene Talente. Die Meldung der Ergebnisse der Klausur erfolgt über die

jeweilige Schulleitung **über EDISON**. Daher bitten wir die Schulleitungen der teilnehmenden Schulen die angeforderten Zahlen bis spätestens Freitag, 07.03.2025 einzutragen.

Die Aufgaben für die **2. Runde** (für die Preisträgerinnen und Preisträger der 1. Runde aus dem Schuljahr 2023/2024) werden Anfang Januar 2025 an die Schulen per EPoS gesendet. Der Bearbeitungszeitraum für diese Hausarbeit beginnt am **Freitag, 24.01.2025** und endet am **Freitag, 07.03.2025**. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler müssen sich online unter <https://lawema.bildung-rp.de/> zur Teilnahme an der 2. Runde registrieren. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Begleitschreiben.

Nach den Korrektursitzungen im Mai 2025 erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulen bis **Anfang Juni 2025** per E-Mail die Ergebnisse. Die Preisverleihung und die Kolloquien für die Qualifikation zur 3. Runde 2026 werden an noch zu benennenden Orten bis Anfang Juli 2025 stattfinden.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich im Juni/Juli 2024 für den Workshop an einer rheinland-pfälzischen Universität qualifiziert haben, werden zu einer dreitägigen Veranstaltung vom **09. - 11.04.2025** an die Universität Landau eingeladen.

Aktuelle Informationen rund um den Landeswettbewerb Mathematik erhalten Sie unter: <https://mathematik.bildung-rp.de/mathematik-wettbewerbe/landeswettbewerb-mathematik.html>

Schülerwettbewerbe in französischer Sprache des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. im mündlichen Ausdruck

Motto: « Réseaux sociaux : plus loin, plus proches? »

Die Generation, die derzeit die Mittel- und Oberstufe besucht - auch „Gen Z“ genannt - ist mit den sozialen Netzwerken aufgewachsen. In einer Zeit, in der Länder versuchen, sie für Minderjährige zu verbieten, wird parallel ihre Regulierung zur Diskussion und ihr Modell in Frage gestellt.

Mit dem Thema „Réseaux sociaux : plus loin, plus proches?“ laden wir die Teilnehmenden dazu ein, sich zu fragen, was soziale Netzwerke im Guten wie im Schlechten bewirken.

I. Mittelstufen-Wettbewerb

Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. bietet für das Schuljahr 2024/2025 einen Wettbewerb in französischer Sprache für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in Rheinland-Pfalz an, der parallel in der Partnerregion Burgund-Franche-Comté von unseren Partnern für die Collège-Stufe ausgeschrieben wird.

Unter dem Motto « Réseaux sociaux : plus loin, plus proches? » erarbeitet eine ganze Klasse der Mittelstufe (Französischklassen) ein Filmszenario in der Partnersprache mit Titel, Abspann und einer Dauer von maximal 3 Minuten (mit Kamera oder Handy gefilmt). Bitte auf Tonqualität achten! Dem Beitrag wird ein Arbeitsheft beigelegt, das die Beteiligung der gesamten Klasse, den Teamgeist sowie Schwierigkeiten aufführt. Es sollte entweder in deutscher oder französischer Sprache sein.

Die Videos werden per WeTransfer an den Partnerschaftsverband gesendet.

Anmeldung per E-Mail bis 31. März 2025 an: volontariat@partnerschaftsverband.de

Einreichung der Filmbeiträge bis 30. Mai 2025.

Seien Sie und Ihre Klasse dabei und gewinnen Sie zusammen ein Preisgeld für ein Projekt mit Bezug zu Frankreich!

Die Ausschreibung und weitere Informationen zum Wettbewerb sowie Beispiele von Video-Beiträgen des Wettbewerbs aus dem vergangenen Schuljahr finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Unser Angebot“:
www.partnerschaftsverband.de

II. Oberstufen-Wettbewerb

Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. bietet für das Schuljahr 2024/2025 einen Wettbewerb in französischer Sprache für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz an, der parallel in der Partnerregion Burgund-Franche-Comté von unseren Partnern für die Lycées d'enseignement général et professionnel ausgeschrieben wird.

Unter dem Motto « Réseaux sociaux : plus loi, plus proches? » erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der BBS individuell oder in kleinen Gruppen (bis maximal 5 Teil-

nehmende) eine mündliche Darbietung von maximal 3 Minuten in der Partnersprache, die gefilmt und als Videofilm gesendet wird. Die Gestaltung ist frei (Slam, Tanz, Gesang, Monolog, Plädoyer, Theater...), aber die Sprache muss im Vordergrund stehen.

Die Videos werden per WeTransfer an den Partnerschaftsverband gesendet.

Anmeldung per E-Mail bis 31. März 2025 an: volontariat@partnerschaftsverband.de

Einreichung der Filmbeiträge bis 30. Mai 2025.

Die drei Erstplatzierten erhalten einen Preis sowie die Möglichkeit einer Begegnung mit den französischen Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen eines interkulturellen Wochenendes.

Die Ausschreibung und weitere Informationen zum Wettbewerb sowie Beispiele von Video-Beiträgen des Wettbewerbs aus dem vergangenen Schuljahr finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Unser Angebot“:
www.partnerschaftsverband.de

Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe ist am
04.11.2024

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: amtsblatt@bm.rlp.de
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal im Monat in elektro-
nischer Form.
Einzellieferungen von Ausgaben sind über die Redaktion mög-

lich. Der Versand erfolgt gegen Rechnung.
Distributor des Amtsblatts ist die Internetplattform <https://bm.rlp.de/service/amtsblatt>. Dort kann über eine Newsletter-
funktion das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Down-
load des Dokuments ist möglich. Download und Abonnement
über die Adresse
<https://bm.rlp.de/service/amtsblatt/newsletter/anmeldung>